

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen	7
Einleitung	9
1. Geldpolitik und das Verhalten der Privaten: Vom kontrolltheoretischen zum strategischen Ansatz der monetären Stabilisierungspolitik	13
1.1. Ziele und Mittel der monetären Stabilisierungspolitik	14
1.2. Monetäre Stabilisierungspolitik im originär kontrolltheoretischen Ansatz	18
1.2.1. Monetäre Stabilisierungspolitik im statischen Kontrollansatz	19
1.2.2. Monetäre Stabilisierungspolitik im dynamischen Kontrollansatz.....	26
1.2.3. Monetäre Stabilisierungspolitik bei Berücksichtigung exogener Erwartungsbildungsmechanismen.....	29
1.3. Monetäre Stabilisierungspolitik bei rationalen Erwartungen.....	32
1.3.1. Das Konzept rationaler Erwartungen	32
1.3.2. Das Problem fehlender Strukturkonstanz in Modellen mit rationalen Erwartungen.....	34
1.3.3. Das Problem fehlender Glaubwürdigkeit stabilisierungspolitischer Maßnahmen	36
1.3.3.1. Das Problem mangelnder Anreizkompatibilität stabilisierungspolitischer Maßnahmen	39
1.3.3.2. Das Problem zeitlicher Inkonsistenz stabilisierungspolitischer Maßnahmen	43
1.4. Zusammenfassung	48
2. Reale Niveau- und Absorbierungseffekte der Geldpolitik in stochastischen Makromodellen der NCM-Theorie	51
2.1. Reale Effekte der Geldpolitik bei konstanten Verhaltenskoeffizienten.....	54
2.1.1. Geldpolitik bei fehlenden kontemporären Indikatorinformationen	55
2.1.1.1. Open-loop-vs. feedback-Regel für ein gegebenes geldpolitisches Instrument	59
2.1.1.2. Bedeutung der Wahl des geldpolitischen Instruments.....	61
2.1.1.3. Geldpolitik und die Bestimmung des gesamtwirtschaftlichen Preisniveaus	63
2.1.2. Geldpolitik bei Verwendung kontemporärer Indikatorinformationen.....	68

2.1.2.1. Private und geldpolitische Nutzung kontemporärer Indikatorinformationen.....	69
2.1.2.2. Geldpolitik bei ausschließlicher Nutzung kontemporärer Indikatorinformationen durch die Zentralbank	72
2.1.2.3. Private vs. geldpolitische Nutzung kontemporärer Indikatorinformationen.....	76
2.1.3. Geldpolitik und unterschiedliche Informationsstruktur bei der Aufstellung privater Angebots- und Nachfragepläne.....	79
2.2. Reale Effekte der Geldpolitik bei variablen Verhaltenskoeffizienten.....	82
2.2.1. Die <i>Lucas</i> -Angebotsfunktion bei unsicheren (Konsumenten-) Real-löhnen.....	84
2.2.1.1. Lokale und aggregierte Arbeitsnachfragefunktionen	85
2.2.1.2. Lokale und aggregierte Arbeitsangebotsfunktionen	86
2.2.1.3. Lokale und aggregierte Güterangebotsfunktionen.....	92
2.2.2. Reale Niveau- und Absorbierungseffekte monetärer Stabilisierungspolitik bei risikoaversen Arbeitsanbietern	95
2.2.2.1. Zusammenhang von Niveau und Varianz der Produktion bei Nutzung des Informationsgehaltes lokaler Preise	96
2.2.2.2. Niveau und Varianz der Produktion bei alternativen geldpolitischen Zielvorstellungen.....	103
2.3. Zusammenfassung	105
3. Reale Niveau- und Absorbierungseffekte der Geldpolitik bei Berücksichtigung des vollständigen Optimierungsverhaltens repräsentativer Wirtschaftseinheiten.....	107
3.1. Relevanz der Geldfunktionen für die monetäre Stabilisierungspolitik.....	110
3.2. Geldpolitik in einem dynamischen cash-in-advance-Modell	112
3.2.1. Das Optimierungsproblem der repräsentativen Unternehmung.....	112
3.2.2. Das Optimierungsproblem des repräsentativen Haushalts	114
3.2.3. Die Restriktionen des öffentlichen Sektors.....	119
3.2.4. Charakterisierung der makroökonomischen Gleichgewichtsbedingungen	120
3.2.5. Niveaueffekte der Geldpolitik im langfristigen deterministischen Gleichgewicht.....	122
3.2.6. Reale Niveau- und Absorbierungseffekte der Geldpolitik bei stochastischen Produktivitäts- und Präferenzstörungen	125
3.2.6.1. Geldpolitik bei Gültigkeit des Sicherheitsäquivalenzprinzips.....	126
3.2.6.2. Geldpolitik bei Berücksichtigung der Risikoaversion privater Haushalte.....	133
Schluss	140
Literaturverzeichnis	142

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1: <i>Geldpolitik und erwartetes Produktionsniveau</i>	99
Abbildung 2: <i>Optimale geldpolitische Reaktion bei Angebotsstörungen</i>	100
Abbildung 3: <i>Geldpolitik und Outputvarianz</i>	101
Abbildung 4: <i>Zusammenhang von Varianz und Erwartungswert der Produktion</i>	
4a: <i>Risikoneutralität</i>	
4b: <i>Risikoaversion</i>	102